Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 23. April 1865. № 44. Пятница, 23. Апрѣля 1865.

Bericht über die 298. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 10. März 1865.

Der Präsident legte der Versammlung das unlängst [i]n den Buchhandel gekommene Sammelwerk des Herrn [P]rofessor C. Schirren: die Capitulationen der livländi[sc]hen Ritter- und Landschaft und der Stadt Riga vom [4]. Juli 1710 nebst deren Confirmationen vor und theilte [ei]nige bemerkenswerthe Abschnitte aus demselben mit, [w]elche Veranlassung zu einer eingehenderen Besprechung [g]aben. Vom Secretairen wurde ferner als eingegangen [a]ngezeigt: Von dem Verein für Nassauische Alterthums[ku]nde und Geschichtsforschung zu Wiesbaden: Anna[le]n. VII. 2. Deißmann, Geschichte des Benedictinerklo[ste]rs Walsdorf. Wiesbaden 1863. Mittheilungen Nr. 3. [V]on dem Verein für Lübeckische Geschichte nebst Schrei[be]n: Urkundenbuch der Stadt Lübeck III. 1. 2. 3. 4°. [V]on dem Altmärkischen Verein für vaterländische Geschichte [u]nd Industrie zu Salzwedel nebst Schreiben (Abthei[lu]ng für Geschichte) 12., 13. und 14. Jahresbericht. Von [de]r Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu [G]örlitz: Neues Lausitzisches Magazin XLI. 1. 2. Von [de]r Kaiserlichen Naturforscher Gesellschaft zu Moskau [ne]bst Schreiben: Bulletin 1864. IV. Von der gelehrten [E]stnischen Gesellschaft zu Dorpat nebst Schreiben: [S]itzungsbericht. 1864. Von der Narvaschen Alter[th]umsgesellschaft nebst Schreiben: Protocoll der siebenten [S]itzung den 10. Februar 1865. Von der Kaiserlichen [Ru]ssischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg [n]ebst Schreiben: Отчетъ Имп. Русск. Географ. Общ. за [1]864 г.) С. Петерб. 1865.) Извѣстія томъ I. № 2 [(2]6. Января 1865) Nr. 3 (26. Февр. 1865). An Fort[set]zungen gingen ein: Berkholz, Mittheilungen 1865. 1. [B]remisches Urkundenbuch, herausgegeben von Ehmck I. [3]. 4°. Baltische Monatsschrift. Januar 1864. Der neuen [P]reuß. Prov.-Blätter dritte Folge IX. 4. Bunge, Urkun[d]enbuch V. 2. Altpreuß. Monatsschrift. 8. Heft. Novbr. [u]. Decbr. Correspondenzblatt des Gesammtvereins der [de]utschen Geschichts- und Alterthumsvereine 1865. 1. [E]rman, Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland [X]XIII. 4. An Darbringungen für die Bibliothek bethei[li]gten sich: Hr. Universitäts-Buchhändler Karow in Dor[p]at, die löbliche Steffenhagensche Officin in Mitau, Hr. Staatsarchivar C. Wehrmann zu Lübeck (die ältern Lübeckischen Zunftrollen, Lübeck 1864) die HH. Gebr. Häcker, Oberlehrer Gottfried und der Präsident.

Nachdem der Präsident aus den Narvaschen Stadtblättern die in denselben enthaltenen Nachrichten über die Rigasche Familie Schwartz mitgetheilt, brachte Hr. Dr. W. v. Gutzeit einen Aufsatz: Zur Geschichte des Gutes Aahof-Neuermühlen zum Vortrag, in welchem er in kurzen Zügen die Schicksale dieses dem Weichbilde der Stadt Riga naheliegenden, durch historische Erinnerungen bemerkenswerthen Gutes schilderte, welches Karl X von Schweden am 26. Novbr. 1658 der Stadt Riga zu unaufhörigem Eigenthum, als Beweis der königlichen Gnade und Gewogenheit und zum Gedächtniß ihres Wohlverhaltens in den Kriegen mit Polen und Rußland geschenkt hatte und welche mittelst Senatsentscheidung vom 13. Juni 1723 dem Grafen Golowkin zugesprochen wurde, als dem Ehegatten einer Descendentin des Burggrafen Heinrich v. Dohna, dem es einstmals von Gotthard Kettler verliehen, von der Polnischen Regierung aber wieder weggenommen worden war. Zum Schluß theilte der Präsident aus den neuen Preußischen Provinzialblättern Nachrichten über die Schicksale des Drei-Städte-Archivs und der Rathsbibliothek zu Königsberg mit, aus welchen zu entnehmen war, daß das bis ins 13. Jahrhundert hinaufreichende Archiv der seit 1724 vereinigten drei Städte Königsberg vor etwa 10 Jahren bei Gelegenheit eines Umbaues des Stadthauses durch Unverstand oder Fahrlässigkeit zum großen Theil dem Untergang Preis gegeben worden war, indem die einzelnen Urkunden und Papiere von den beim Umbau beschäftigten Arbeitern theils auf den Dünger-Abladeplatz vor dem Thor geschafft, theils als Maculatur veräußert worden. Hieran knüpfte sich unwillkürlich eine Besprechung über die auf dem Boden unseres Schlosses aufbewahrten alten Archivschätze und über die Maßregeln, welche zur Erhaltung und Nutzbarmachung derselben am geeignetsten zu treffen seien.

Bericht über die 299. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 14. April 1865.

Der Präsident verlas ein Schreiben der Archäologischen Gesellschaft in Moskau, die ihre Thätigkeit am 4. Oct. v. J. begonnen hat, in welchem dieselbe den Wunsch ausspricht, mit unserer Gesellschaft durch Austausch der literärischen Arbeiten in nähern Verkehr zu treten. Der Secretair referirte hierauf über die eingegangenen Drucksachen und wurde namentlich angezeigt: Von dem histori-

schen Verein für Ermland nebst Schreiben: Zeitschrift 7. Heft. Monumenta historiae Warmiensis 7. Lief. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1865. 1. 2. Von der Kais. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Записки 1864. IV. Извѣстія I. Nr. 4. Von der Kais. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Bulletin de l'Academie ꝛc. VIII. Vom Comite zur Veranstaltung der Jubiläumfeier des Geheim-Raths Dr. v. Baer: Das fünfzigjährige Doctor-Jubiläum des Geheimraths Carl Ernst v. Baer am 29. Aug. 1864 St. Petersburg 1865. 4°. Von dem Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben nebst Schreiben: Verhandlungen, 16. Veröffentlichung. Von der Narvaschen Alterthumsgesellschaft: Schriften Nr. 3, enthaltend Nachrichten über die Familie Schuwalow, von Dr. Th. Beise. Von dem Redacteur des Stadtblatts Hrn. N. Asmuß: Stadtblatt 1864. Revalsche Zeitung 1864. Eine Sammlung verschiedener Rechenschaftsberichte ꝛc. Rückblick auf die Wirksamkeit der literärisch-practischen Bürger-Verbindung in Riga, während der letztverflossenen 7 Jahre 1858—1864 von N. Asmuß. Riga, 1865. 4°. Von der lettisch-literärischen Gesellschaft: Magazin XIII. 2. An Fortsetzungen: Correspondenzblatt des Gesammtvereins u. s. w. 1865. 2. Baltische Monatsschrift. Febr. 1864. Aus dem Buchladen: Schirren: Die Capitulationen ꝛc. Dorpat 1865. An Darbringungen für die Bibliothek hatten sich ferner betheiligt die HH. Bürgermeister Müller, wirkl. Staatsrath Dr. Haffner, Inspector Nußwurm in Hapsal und der Präsident. Der Präsident verlas hierauf einen von dem Director der Gesellschaft Herrn Dr. Beise aus Dorpat eingesandten Bericht über die Eröffnung des Livländischen Landtags am 26. Januar 1765, welcher besonders bemerkenswerth durch die Ansprachen ist, die der derzeitige Landmarschall Leonhard Freiherr v. Budberg an den damaligen General-Gouverneur v. Browne und an die versammelte Ritter- und Landschaft hielt und welche durch den Rigaschen Anzeiger der Oeffentlichkeit übergeben wurden; hieran waren von dem Herrn Einsender interessante, die Person des genannten Landmarschalls Freiherrn v. Budberg betreffende Nachrichten geknüpft. Herr Dr. W. v. Gutzeit trug zwei Aufsätze vor: „Ueber den Rosenhof" und „Ueber den Befund in Senkbrunnen zu Riga." In ersterem wird eines Grundstückes Erwähnung gethan, welches die Familie v. Rosen 3 Jahrhunderte hindurch im alten Kern Riga's besessen, dessen Lage nach urkundlichen Nachweisen in der Nähe des Ordenshofes am Rigebach bestimmt und die über den sogenannten Ro[...] hof uns erhaltenen Nachrichten von 1304—1630 an[...] ander gereiht; in letzterem wird auf die Entdeckungen [...] gewiesen, die man in neuester Zeit beim Ausgraben [...] Senkbrunnen in Riga gemacht, namentlich hervorgeho[...] daß in der Tiefe aller derselben Ueberbleibsel von Eic[...] holz, theils verrottet, theils hart und schwarz, hier [...] da Schilf und Eschenholz, an einer Stelle (beim Schw[...] surthschen Hause an der ehemaligen Sandpforte 32 [...] tief, Theile einer Haselstaude nebst Nüssen und Theile [...] nes Roßschweifes, in der Riesingstraße in der Tiefe [...] 26 Fuß ein Anker, in der Romanowka, in einer T[...] von 24 Fuß ein starker, wohlerhaltener, schwarzer Eic[...] balken gefunden worden, welche Gegenstände stets mit [...] ner Schicht schwarzer lehmiger Moorerde umgeben [...] ren; die Erklärung dieser Entdeckungen wird darin gef[...] den, daß Riga auf einem Grunde steht, der vor Ze[...] vollständige, theils morastige, theils von Flußarmen du[...] schnittenen Flußniederung gewesen und daß der Boden [...] Laufe der Zeit seine gegenwärtige Höhe erreicht hat; na[...] dem der Riesing überschüttet, die Moräste trocken gel[...] und hoch aufgefüllt worden, namentlich aber die Eisg[...] ge vielfache Veränderungen hervorgerufen haben. Z[...] Schluß verlas der Präsident aus den Jahrbüchern [...] Vereins für mecklenburgische Geschichte und Alterthu[...] kunde (29. Jahrg. 1864) einen bemerkenswerthen Auf[...] des Dr F. Lisch über den im Dorfe Gägelow bei [...] Stadt Wismar aufgefundenen Pfahlbau, welcher die e[...] derartige Entdeckung aus der heidnischen Steinzeit [...] Mecklenburg ist und eine reiche Ausbeute an Alterthüm[...] dieser vorgeschichtlichen Zeit, sowie an Thierknochen ge[...] ten hat, welche letztere dem Professor Rütimeyer zu B[...] sel Veranlassung zu sehr scharfsinnigen Meinungsäußeru[...] gen über die Hausthiere damaliger Zeit gegeben hab[...] Die Versammlung schritt darauf zur Besprechung ei[...] auch in unsern Provinzen möglichen Auffindung [...] Spuren alter Pfahlbauten in den vielen Seen und Mo[...] gründen des Landes und sprach den Wunsch namentl[...] aus, daß bei dem vermuthlich doch zu Stande kommen[...] Bau einer Pferde-Eisenbahn in der Richtung von Per[...] nach Fellin, die durch moorige Gegenden zu leiten wä[...] auf alle dabei sich ergebenden Vorkommnisse ein genau[...] Augenmerk gerichtet werden möchte; — das Directori[...] wollte für den Fall des Zustandekommens der beabsich[...] ten Bahnlinie die geeigneten Schritte wo gehörig thun[...]

Die nächste Versammlung fällt auf den 12. Mai [...]

Von der Censur erlaubt. Riga, den 23. April 1865.

Angekommene Fremde.

Den 22. April 1865.

Stadt London. Hr. Kaufmann Wölber von Lübeck; HH. Kaufl. Rubin und Friedland von Zarskoe-Selo; Hr. Kaufmann Messer aus dem Auslande; HH. Kaufl. Oster und Marcus von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Sintenis, Hr. Gutsbesitzer v. Niemann aus Livland; HH. Schiffsrheder Boom und Pander aus Holland; Madame Mannassewicz von Kowno.

St. Petersburger Hotel. Hr. Obrist v. Renngarten nebst Familie von Friedrichstadt; Hr. Baron Campenhausen von Wesselshof; HH. Kaufl. Segall und Seresch̃ewsky von Tauroggen; Hr. Baron E. v. d. Pahlen von Dünaburg.

Wolters Hotel. Hr. Kaufmann Jacoby von Mitau; Hr. Ingenieur Bren von Dünaburg.

Frau Obristin Jüngling aus Livland; Fräul[...] Schmidt von Wilna; Hr. Kaufmann Mekler aus Livla[...] log. im Gasthause Zuckerbecker.

Den 23. April 1865.

Stadt London. Hr. Fabrikant Despa von P[...] nau; HH. Kaufl. Flohr und Lifschütz von St. Petersbu[...]

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Ro[...] aus Livland; Heeres Aeltester Hr. Malinowsky von [...] St. Petersburg; Hr. Baron v. Tornau aus Kurland.

Hotel du Nord. Hr. Agronom Skerst a[...] Livland.

Goldener Adler. Hr. Capitain Olensky von M[...] tau; Hr. Lieut. Albow nebst Gemahlin von Baus[...] Frau v. Seidler aus dem Auslande.

Bekanntmachungen.

Wagenschmiere,

reiswürdiger als die belgische, verkauft unter Garan-ie zu 2 Rbl. 40 Kop. das Pud, und einer Preis-ermäßigung für große Partien, in der Kalkstraße

G. E. Pönigkau. 2

☞ Daselbst ist auch zu haben: **Wasser-dichte Stiefelschmiere.**

Künstliche Dünger

aus **Knochen, Schwefelsäure, Alkolin etc.** zum Preise von 4 bis 7 Rbl. per Schiffpfund ist zu haben in der Kalkstraße bei

G. E. Pönigkau. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Kupfer

n Tafeln, Stangen, Kolben verkauft

Eduard Petri,

Sünderstrasse Nr. 2. 2

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 17. April 1865. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.	Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.	per Berkowez von 10 Pud:		Stangeneisen per Berkowez	— —
uchweizengrütze	— —	Ellern-Brennholz per Fad.	— —		S.-Rbl.	Neshinischer Tabak	— —
afergrütze	— —	Fichten- "	— —	Dreiband Wrack D. W.4	—	Bettfedern	85 110
erstengrütze	— —	Grähen- "	— —	Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	—	Kuhhaare	—
bsen	— —	per Berkowez von 10 Pud.		puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	—	Pferdeschweife pr. Pud	— —
per 100 Pfund		Hanf, Poln. Rein	— —	fein puik Hofsdreiband (portug.)	—	Mähnen dito	$5\frac{1}{2}$ 6
r. Roggenmehl	110 15	do. Ausschuß	— —	F. P. H. D. 2.	—	Schafwolle, gewöhnl. ordinäre	
eizenmehl	3 20 80	do. Paß	— —	Livl. Dreiband L. D. 3	—	pr. Pud	5 à 9
artoffeln	110 15	Flachs, Kron- K. 1	37	puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	—	Juften, weiße pr. Pud	14 à $14\frac{1}{2}$
utter per Pud	10 9 50	puik Kron- P. K. 1.	39	Flachshede	— —	Rinderhäute, getrocknete, von	
eu " " K.	— —	fein puik Kron- F. P. K. 1	42	Talglichte per Pud	6 —	8—15 Pfd., pr. Pf.	30 K.
troh " " "	— —	Wrack- W. 2	—	per Berkowez von 10 Pud.		Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	— R
per Faden.		puik Wrack- P. W. 2	—	Seife	— —	Roggen " " 15 "	85 "
irken-Brennholz	— —	Dreiband D. 3	—	Wachs per Pud	— —	Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 10 15

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redact der Gouvernements-Zeitung und in der G vernements-Typographie; Auswärtige hab ihre Annoncen an die Redaction zu sende

№ 44. Riga, Freitag, den 23. April **1865.**

Angebote.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Anzeige

einer neuen vierpferdigen Breit-Dreschmaschine mit Strohschüttler und ohne Räder, daher unzerbrechlich.

Diese vorzügliche Maschine erhielt 1864 auf der landwirthschaftlichen Ausstellung zu Moskau die gold Medaille, da ihre Leistung bei gleichem Kraftverbrauch alle anderen Dreschmaschinen um das Doppelte übertr

Noch besonders beachtungswerth ist, daß jede andere schon im Gebrauch befindliche Dreschmaschine leicht u mit unerheblichen Kosten mit dieser wichtigen Verbesserung versehen werden kann.

Preis einer solchen Maschine mit Roßwerk zu 4 Pferden 375 Rbl.

Dieselbe Maschine mit Strohschüttler versehen 425 Rbl.

Hiezu eine combinirte Hornsbysche Putzmühle 75 Rbl.

Bei diesen Preisen ist jetzt jede Concurrenz des Auslandes mit dem inländischen Maschinenbau unm lich geworden, denn eine 4 Pferde-Breit-Dreschmaschine, ähnlich der angekündigten, jedoch nicht von gleicher Leist und ohne Strohschüttler, kostet im Auslande 370 Thlr. oder 440 Rbl., hierzu mindestens 10 pCt. Transport Spesen bis Riga 44 Rbl., in Summa 484 Rbl.; während eine solche Maschine hier gebaut nur 375 Rbl. kostet.

Aufträge auf diese anerkannt vorzügliche Maschine, sowie den Umbau schon gebrauchter Maschinen übernim **Hr. Hecker** in Riga, Comptoir: Münz- und Herrenstraßen-Ecke, Haus Schnakenburg; Fabrik in Ilgez bei Riga.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 44. Freitag, 23. April — Пятница, 23. Апрѣля 1865.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Vom Livländischen Civil-Gouverneur wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von dem bei dem statistischen Central-Comité erscheinenden Werke über die bewohnten Ortschaften des Russischen Reiches die XVIII. Lieferung und zwar das ein **Verzeichniß der Ortschaften des St. Petersburgschen Gouvernements** enthaltende Heft Nr. XXXVII erschienen ist und durch die Buchhandlung von J. P. Anissimow, D. J. Koshantschikow u. a. bezogen werden kann. Das Heft selbst kostet nebst Karte 1 Rbl. 50 Kop. Die Gewichtsgelder sind für 2 Pfund und für die Verpackung 10 Kopeken zu zahlen.

Nr. 2841.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird auf desfallsiges Ansuchen der Direction der hiesigen Mineralwasser-Anstalt desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die solches angeht bekannt gemacht, daß gemäß einer Entscheidung des Herrn Ministers des Innern **das Recht zur Bereitung künstlicher Mineralwasser und arzeneilicher Getränke, wie Selters- und Sodawasser** im Gegensatz zu nichtarzeneilichen, rein kühlenden Getränken, wie Limonade gazeuse, **lediglich der hiesigen Mineralwasser-Anstalt zusteht und jedem Andern die Fabrication dieser Wasser und Getränke verboten ist.**

Nr. 942.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da in der Bauschule der Ober-Verwaltung der Wegecommunication und öffentlichen Bauten zu St. Petersburg eine Vacanz für einen auf Kosten des Livländischen Gouvernements zu unterhaltenden Zögling eingetreten ist, so werden diejenigen Livländischen immatrikulirten Edelleute, welche auf diese Vacanz zu reflectiren wünschen, desmittelst aufgefordert, sich spätestens bis zum 1. August d. J. in dem Livländischen Landraths-Collegio zu melden. In Grundlage der Regeln für die Aufnahme von Zöglingen in die Bauschule vom Jahre 1858 müssen dieselben

1) nicht jünger als 15½ Jahre und nicht älter als 19½ Jahre sein,

2) nachstehende Documente beibringen:

a) das von dem resp. Consistorio verificirte Attestat über die Geburt und Taufe,

b) das Standes-Zeugniß, die Dienstliste oder den Abschieds-Ukas des Vaters,

c) das von einem im Staatsdienst stehenden Arzte ertheilte und einem Mitgliede der Medicinal-Verwaltung verificirte Attestat über die Gesundheit und erfolgte Pockenimpfung des angemeldeten Candidaten,

d) ein Attestat über seine seitherige Führung und das bestandene Examen in dem Gymnasial-Cursus, endlich

3) ist der aufzunehmende Zögling nicht später als am 15. August d. J. der Bauschule in St. Petersburg vorzustellen.

Die näheren Bedingungen der Aufnahme, sowie der Studienplan für die Bauschule sind täglich mit Ausnahme der Sonnund Festtage, in der Ritterschafts-Canzellei während der gewöhnlichen Sessionszeit einzusehen.

Riga im Ritterhause, den 14. April 1865.

Nr. 620. 3

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß dem Rigaschen **Böttcheramte** in Berücksichtigung dessen, daß dem Vorstande dieses Amtes vielfache, im In-

teresse des Handels liegende amtliche Wahrnehmungen obliegen, durch welche die vorhandenen zwei Amtsbeisitzer übermäßig in Anspruch genommen werden, gestattet worden ist, an Stelle der durch den § 25 des Schragens für die Gewerkmeister in Riga angeordneten zwei Amtsbeisitzer **vier Beisitzer zu wählen**.

Riga-Rathhaus, den 16. April 1865.

Nr. 3190.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Franz von Villebois auf das im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Gut Arrol um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. April 1865. Nr. 1807. 2

* * *

Von Einem Kaiserlichen 5. **Pernauschen Kirchspielsgerichte** wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dasselbe vom 1. April d. J. ab **seinen Sitz auf dem Gute Pajus** im Oberpahlenschen Kirchspiele hat (Adresse pr. Oberpahlen).

Pajus am 14. April 1865.

Nr. 413. 2

* *

Vom 3. **Rigaschen Kirchspielsgerichte** wird hierdurch bekannt gemacht, daß diese Behörde vom 1. Mai d. J. ab ihre Sitzungen **auf dem** im Kokenhusenschen Kirchspiele belegenen **Gute Pilsteinshof** halten wird und daß alle an dieses Kirchspielsgericht gerichteten Correspondenzen über Eisenbahnstation Kockenhusen zu adressiren sind.

Wattram, am 13. April 1865.

Nr. 557. 2

* * *

Von dem 2. **Pernauschen Kirchspielsgerichte** wird desmittelst bekannt gemacht, daß dasselbe vom 1. Mai a. c. ab seinen **Sitz auf dem Gute Sallentack** im St. Jacobischen Kirchspiele haben wird und daß die dorthin über die Post gesandten Schreiben über Pernau zu adressiren sind.

Pernau im 2. Kirchspielsgerichte am 10. April 1865. Nr. 312. 2

Edictal-Citationen.

Wenn dem Wendenschen Kreisgerichte das Domicil des **Feodor Radsiwanow** unbekannt ist, als wird in solcher Veranlassung eine jede Guts-, Stadt- und Pastorats-Verwaltung hierdurch ersucht, dem Feodor Radsiwanow im Betreffungsfalle anzudeuten, wie er in Sachen des Wolmarschen Bürgers und Glasermeisters Theodor Meyer wider den Wohlfahrtslindeschen Wirth Jahn Winter unfehlbar am 29. Mai c., bei Androhung gesetzlicher Pön **bei diesem Kreisgerichte zu erscheinen hat**.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, am 27. März 1865. Nr. 1053. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des dimitt. Rittmeisters und Ritters Wilhelm Baron von der Pahlen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit seinem Vater, dem Herrn dimitt. Kreisrichter und Ritter Casimir Baron von der Pahlen am 10. November 1861 abgeschlossenen und am 30. November 1861 corroborirten Erbcessions-Transacts für die Erbcessionssumme von 220,000 Rbl. S. eigenthümlich cedirte, im Wendenschen Kreise und Calzenau-Fehtelnschen Kirchspiele belegene Gut Fehteln sammt Appertinentien und Inventarium, sowie an das sämmtliche zu diesem Gute gehörige innerhalb der sobenannten Demarcationslinie befindliche und zum Hofesland gesetzlich nicht einziehbare Gehorchs- oder Bauerland nebst allem Zubehör, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, aus stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung erwähnten Gutes auf Supplicanten, sowie wider die gebetene Ausscheidung des durch die Demarcationslinie festgestellten Gehorchs- oder Bauerlandes des Gutes Fehteln aus seinem bisherigen gemeinsamen Hypothekenverbande mit diesem Gute und Befreiung desselben von der Mitverhaftung für alle auf genanntem Gute ruhenden Forderungen, Schulden und Verhaftungen formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte aller auf dem genannten Gute oder dessen Gehorchs- oder Bauerlande ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, ferner mit Ausnahme der auf dem Gute Fehteln ruhenden Pfandbriefsforderung des Livländischen adligen Credit-Vereins, sowie mit Ausnahme der Inhaber sowol sämmtlicher auf das Gut Fehteln speciell ingrossirten, als auch der vom Supplicanten durch obgedachten Erbcessions-Transact außerdem anerkannten und übernomme-

nen sonstigen Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 14. Mai 1866, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer zu präcludiren sind, der von dem Supplicanten mit seinem Vater, dem Herrn dimitt. Kreisrichter und Ritter Casimir Baron von der Pahlen geschlossene Erbcessions-Transact in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und demzufolge das Gut Fehteln sammt Appertinentien und Inventarium, frei von allen nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art, dem dimitt. Rittmeister und Ritter Wilhelm Baron von der Pahlen zum erblichen Eigenthum adjudicirt, sowie das sämmtliche, zu dem Gute Fehteln gehörige, innerhalb der sobenannten Demarcationslinie befindliche und zum Hofesland gesetzlich nicht einziehbare Gehorchs- oder Bauerland nebst allem Zubehör sowol in seiner Gesammtheit, als auch in seinen einzelnen Theilen, sobald die auf dem Gute Fehteln ingrossirt befindlichen und transactlich übernommenen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten und transactlich übernommenen Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf diesem Gute oder dessen Gehorchs oder Bauerlande haftenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterirten Mitverhaftung für die auf diesem Gute ruhende Pfandbriefsforderung des Livländischen adligen Credit-Vereins, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gute Fehteln lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit dem Gute Fehteln gemeinsamen Hypothekenverbande ausgeschieden, auch demnächst rücksichtlich dieses solchergestalt hypothecarisch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes ohne Gestattung ferneren Widerspruchs das in der Allerhöchst am 13. November 1860 bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgerichte ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. März 1865.

Nr. 1273. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Franz von Villebois, Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Gutes Arrol hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes Arrol gehörende **Grundstücke**, als:

1) **Metti Michkel**, groß 25 Thl. 31 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Michkel Laill** für den Preis von 2600 Rbl. S.,

2) **Mehma Kusta**, groß 26 Thl. 71 Gr., auf den Abiaschen Bauern **Jaan Kaste** für den Preis von 3000 Rbl. S.,

3) **Paakese Endrecko**, groß 26 Thl. 58 Gr., auf den Heiligenseeschen Bauern **Hans Jerw** und den Arrolschen Bauern **Peter Inus** für den Preis von 3000 Rbl.,

4) **Urmi**, groß 24 Thl. 68 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Carl Prakmann**, für den Preis von 2700 Rbl. S.,

5) **Allajerwe**, groß 30 Thl. 34 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Ewert Parz** für den Preis von 3200 Rbl. S.,

6) **Lückerdi Petri**, groß 25 Thl. 34 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Peter Isak** für den Preis von 2900 Rbl. S.,

7) **Tunsa Tomas**, groß 26 Thl. 45 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Jaak Johannson** für den Preis von 2800 Rbl. S.,

8) **Maehma Jaani**, groß 26 Thl. 28 Gr., auf die Arrolschen Bauern **Ans, Johann** und **Peter Oja** für den Preis von 2800 Rbl. S.,

9) **Jura Karl**, groß 25 Thl. 4 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Johann Uaelapä** für den Preis von 2700 Rbl. S.,

10) **Teppani Jaak**, groß 25 Thl. 35 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Jaak Reckand** für den Preis von 3000 Rbl. S.,

11) **Albi Emerti**, groß 25 Thl. 58 Gr., auf den Arrolschen Bauern **Andres Wehhi** für den Preis von 2700 Rbl. S.,

12) **Koljako Andresse**, groß 25 Thl. 18 Gr., auf den Linnamäggischen Bauern **Peter Moistus** für den Preis von 2800 Rbl. S.,

13) **Koljako Juhann**, groß 25 Thl., auf den

Röstthofschen Bauern **Adam Welner**, für den Preis von 2800 Rbl. S.,

14) **Rautseppa**, groß 25 Thl. 2 Gr., auf den Heiligenseeschen Bauern **Jaan Kuies** und den Pilkenschen Bauern **Gustav Rautseppa** für den Preis von 2800 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracten übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den Käufern als freies von allen auf dem Gute Arrol ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb dreier Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 31. März 1865.

Nr. 730. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt ein Kaiserliches Pernausches Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach von dem Herrn dimittirten Kirchspielsrichter Th. Baron Krüdener hieselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß Herr Supplicant von dem ihm erb- und eigenthümlich gehörigen, im Tarwastschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises belegenen priv. Gute **Neu-Suislep** ein gegenwärtig dem Gehorchslande dieses Gutes einverleibtes, früher zum Hofeslande des Gutes Neu-Suislep gehört habendes, unmittelbar an das Kaubi-Gesinde grenzendes, zum Theil abgeholztes **Buschland-, Weide- und Heuschlagstück**, groß 2 Thl. 18. Gr., dem Neu-Suislepschen Grundeigenthümer Kaubi **Peter Märtson** für die verabredete Summe von 2000 Rbl. S., von welchem Kaufpreis Käufer bei Unterschrift des betreffenden Contracts 600 Rbl. S. baar ausgezahlt und den 1400 Rbl. S. betragenden Rest von St. Georg 1866 ab in jährlichen Raten von 100 Rbl. S. durch seine beiden Söhne unter solidarischer Haft des Kaubi-Gesindes berichtigen läßt, dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontractes übertragen hat, daß dieses Landstück dessen Käufer als freies, von allen auf dem Gute Neu-Suislep lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum erb- und eigenthümlich angehören soll und ihm, Käufer, das Recht zustehe, dieses Landstück behufs beabsichtigter Theilung des Kaubi-Gesindes unter seine beiden Söhne Hans und Johann, diesem Gesinde einzuverleiben, so hat das Pernausche Kreisgericht petito deferendo kraft dieser Proclamation, der Corroboration des resp. Contracts vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche und Forderungen an das besagte Landstück formiren zu können vermeinen, zu wissen geben wollen, daß besagter Kaufcontract nach Ablauf dreier Monate d. i. am 30. Juni d. J. richterlich corroborirt und somit der Verkauf des obgedachten Grundstücks vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das in Rede stehende Grundstück dessen Käufer Peter Märtson erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll; wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben zu Fellin im Kreisgerichte, den 30. März 1865.

Nr. 235. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr P. A. von Sivers, als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegenen Gutes **Rappin mit Wöbs** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zum Gehorchslande des Gutes Rappin mit Wöbs gehörende **Grundstück Kossi** nebst zwei streubelegenen Heuschlägen Lanenüt und Kalgaso 16 Thl. 108/112 Gr. groß, mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien auf den Bauern Thomas Soeson für den Preis von 1600 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Grund-

stück mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem Käufer **Thomas Sorson** als freies von allen auf dem Gute Rappin mit Wöbs ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erbwie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter = Credit = Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb dreier Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gedachte Grundstück Kossi mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 31. März 1865.

Nr. 731. 1

* * *

Von dem 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden mittelst dieses Proclamatis alle Diejenigen, welche an den unter dem Gute Neu - Bornhusen verstorbenen Kaufmann **Robert Boström** aus irgend einem Rechtsgrunde **Forderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sind**, desmittelst aufgefordert und resp. angewiesen, ihre desfallsigen Forderungen binnen 3 Monaten a dato hujus proclamatis, d. i. bis zum 15. Juni 1865 hierselbst zu verlautbaren und zu erweisen, sowie die Schulden zu bezahlen, bei der Verwarnung, daß später angemeldete Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden, wider die säumigen Schuldner aber nach Vorschrift der Gesetze wird verfahren werden. Als wonach sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Neu-Bornhusen, am 15. März 1865.

Nr. 477. 1

* * *

Vom 2. Wendenschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Alt-Kaltzenauschen Arrendators Friedrich Magnus Eluchen irgend welche Anforderungen machen zu können vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato, also spätestens, den 9. September c. bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und ihre Ansprüche zu begründen, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr mit irgend welchen Ansprüchen zugelassen werden, sondern gänzlich präcludirt sein soll, mit den Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Odsen im 2. Wendenschen Kirchspielsgerichte, den 8. März 1865.

Nr. 220. 2

Torge.

Die zunächst der Carlsschleuse am Dünaufer belegenen, mit den Nummern VIII, VII und VI bezeichneten **Stapelplätze** von 219, 220 und 217 Q.-Faden Flächeraum werden von dem Stadt-Cassa-Collegium meistbietlich am 27. April d. J. für die Zeit vom 1. Mai 1865 bis zum offenen Wasser 1868 **vergeben** und etwaige Miethliebhaber desmittelst aufgefordert, sich an dem anberaumten Torge um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 15. April 1865.

Nr. 376. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ въ наемъ ближайшія къ Карловскому шлюзу складочныя мѣста по набережной Двины обозначенныя №№ VIII, VII и VI величиною въ 219, 220 и 217 кв. саж. срокомъ съ 1. ч. Мая настоящаго года по время вскрытія рѣки въ 1868 году и приглашаются симъ лица, желающія взять оныя въ наемъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 27. ч. сего Апрѣля съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 15. Апрѣля 1865 года.

№ 376. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der nachstehend aufgeführten, im Livländischen Gouvernement belegenen Krongüter, gerechnet vom 23. April 1865 ab auf 12 Jahre in Riga bei diesem Domainenhofe am 26. und 29. April c. Torge abgehalten werden sollen und werden die Pachtliebhaber desmittelst zugleich aufgefordert, sich unter Beibringung

gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Es werden auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in dem Art. 1909 und 1910 des Swods der Reichsgesetze, Band X Theil I (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Deconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Die zu verpachtenden Krongüter im Arensburgschen Deconomiebezirk sind:

1) Kachtla, enthaltend 1 Schenke, 103,06 Dess. Garten- und Ackerland, 137,74 Dess. Wiesen, 193,76 Dess. Weiden. 22,25 Dess. Impedimente; die berechnete Pachtsumme beträgt 392 Rbl. 56 Kop., die übrigen Prästanden 150 Rbl. 53 Kop.

2) Koggul, enthaltend 1 Schenke, 59,15 Dess. Garten- und Ackerland, 98,18 Dess. Wiesen, 144,14 Dess. Weiden, 3,59 Dess. Impedimente; die berechnete Pachtsumme beträgt 168 Rbl. 78 Kop., die übrigen Prästanden 144 Rbl. 46 Kop.

3) Sackla, enthaltend 1 Schenke, 61,85 Dess. Garten- und Ackerland, 118,59 Dess. Wiesen, 60,77 Dess. Weiden; die berechnete Pachtsumme beträgt 314 Rbl. 52 Kop., die übrigen Prästanden 159 Rbl. 70 Kop.

4) Ilpel, enthaltend 1 Mühle, 1 Schenke, 84,99 Dess. Garten- und Ackerland, 109,19 Dess. Wiesen, 136,42 Dess. Weiden, 13,29 Dess. Impedimente; die berechnete Pachtsumme beträgt 290 Rbl. 3 Kop., die übrigen Prästanden 130 Rbl. 8 Kop. S.

Riga-Schloß, Baltischer Domainenhof, am 30. März 1865. Nr. 4307. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименнованныхъ казенныхъ имѣній, въ Аренсбургскомъ уѣздѣ, въ Лифляндской губерніи, на 12 лѣтъ считая съ 23. Апрѣля 1865 г. назначены на 26. и 29. Апрѣля 1865 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. II (изд. 1857 г.)

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

1) Въ имѣніи Каатла находятся: 1 шинокъ, 103,06 дес. пахатной, 137,74 дес. сѣнокосной, 193,76 дес. пастбищной, 22,25 дес. неудобной земли; исчисленный доходъ составляетъ 392 руб. 56 коп. и прочія повинности 150 руб. 53 коп.

2) Въ имѣніи Коггулъ находятся: 1 шинокъ, 59,15 д. пахатной, 98,18 д. сѣнокосной, 144,14 дес. пастбищной, 3,59 дес. неудобной земли; исчисленный доходъ составляетъ 168 руб. 78 коп. и прочія повинности 144 руб. 46 коп.

3) Въ имѣніи Сакла находятся: 1 шинокъ, 61,85 дес. пахатной, 118,59 дес. сѣнокосной, 60,77 дес. пастбищной земли: исчисленный доходъ составляетъ 314 руб. 52 коп. и прочія повинности 159 руб. 70 коп.

4) Въ имѣніи Ильпель находятся: 1 мельница, 1 шинокъ, 84,99 дес. пахатной, 109,19 дес. сѣнокосной, 136,42 дес. пастбищной, 13,29 неудобной земли; исчисленный доходъ составляетъ 290 руб. 3 коп. и прочія повинности 130 руб. 8 коп.

Рига, 30. Марта 1865 г. № 4307. 1

* * *

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben das in Special-Concurs gerathene, dem Werroschen Bürger Eduard Meißner gehörige, sub Nr. 134 in der Stadt Werro belegene Wohnhaus von Holz sammt Appertinentien in dem auf den 27. Mai 1865 anberaumten Torg- und dem Peretorgtermine am 31. Mai d. J., Vormittags um 12 Uhr, unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen öffentlich verkauft werden soll.

Werro-Rathhaus, den 15. April 1865.

Nr. 376. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 10. Марта 1865 г., на удовлетвореніе долговъ помѣщика отставнаго Поручика Виктора Яковлева Мягкова: а) по закладной, выданной имъ Солецкому 2. гильдіи купцу Александру Афонасьеву Богданову 31. Октября 1858 года на сум-

му 1700 руб. съ процентами и б) по двумъ заемнымъ письмамъ, выданнымъ имъ же Мягковымъ, тому же купцу Богданову, 31. Октября 1858 года, 1-е въ суммѣ 192 руб. съ узаконенными процентами и 2-е на 204 руб. безъ процентовъ, а всего на сумму 2096 руб. Кромѣ того недоимокъ: по Порховскому Уѣздному Казначейству, Губернской частной повинности и за землю оклада 1864 года 89 руб. 13¼ коп. и неукладныхъ сборовъ 27 руб. 32½ коп. По указу Губернскаго Правленія отъ 24. Декабря за Нум. 8522 за публикаціи по дѣлу о продажѣ земли Мягкова, находящейся при дер. Язовкахъ 18 руб. 79 коп. гербовыхъ пошлинъ 2 руб. 40 коп. и 18 руб. 65 коп., и Порховскому 2. гильдіи купцу Ивану Андрѣеву Клопцову, по счету за забранный Мягковымъ изъ овощной лавки разный товаръ 25 руб. 1½ коп. а всего вообще долговъ 2277 руб. 31¼ коп., назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія на срокъ 27. Мая 1865 года, съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою, имѣніе принадлежащее Мягкову, состоящее въ 3. станѣ, Порховскаго уѣзда, заключающееся въ дер. Ивановской, при коей земли разныхъ угодій, удобной и неудобной 281 дес. 2170 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 201 дес. 2170 с., и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 80 дес. Земли эти состоятъ въ одной окружной межѣ, и принадлежатъ одному владѣльцу имѣнія. Плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ на принадлежность имѣнія, равно плановъ крестьянскому надѣлу и землѣ, оставшейся въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца, по неоднократному требованію, Г. Мягковъ недоставилъ и необъяснилъ, гдѣ таковые находятся. Господскихъ строеній, фабрикъ, заводовъ и проч., равно движимости, скота, хлѣба и рухляди въ имѣніи нѣтъ. Означенная дер. Ивановская, находится въ разстояніи отъ г. Пскова въ 48 верстахъ, г. Порхова 45, Динабургскаго шоссе 3, и желѣзной дороги въ 13 верстахъ; вблизи значительныхъ торговыхъ городовъ, извѣстныхъ пристаней и судоходныхъ рѣкъ не имѣется. Въ имѣніи семъ озеръ и рѣкъ, на коихъ производилась бы рыбная ловля, не находится. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Порховъ сухимъ путемъ. Въ описанной дер. Ивановской находится 16 душевыхъ надѣловъ и крестьяне этого селенія, за поступившую въ ихъ пользованіе землю, по уставной грамотѣ, платятъ оброка въ годъ 144 руб. оставшеюся же въ распоряженіи владѣльца землею, пахатною и сѣнокосною, Г. Мягковъ пользуется самъ, высѣваетъ въ полѣ ржи около 6 четвертей, яроваго хлѣба 12 четвертей, сѣна выставляется до 320 пудовъ, доходъ получается не одинаково, смотря по урожая хлѣба и выставкѣ сѣна, по показанію же сосѣдей Г. Мягкова, получается въ годъ дохода до 150 руб., который употребляется на наемъ рабочихъ людей и на расходы по Сельскому Управленію, а за тѣмъ чистаго дохода неостается вовсе. Если же эту землю пахатную и сѣнокосную отдать въ арендное содержаніе въ постороннія руки, то можно получить въ годъ дохода до 40 руб., а всего получается въ годъ дохода 184 руб., изъ коего вносятся въ Уѣздное Казначейство повинности за землю ежегодно примѣрно отъ 4 до 5 руб., среднимъ же числомъ израсходывается на уплату повинностей 2 руб. 50 коп. въ годъ, другихъ же расходовъ нѣтъ, за тѣмъ остается чистаго дохода въ годъ 181 руб. 50 коп., почему имѣніе это и оцѣнено по 10-лѣтней сложности въ 1815 руб. с. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 2336. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 23. Марта 1865 г., на удовлетвореніе долговъ Псковскаго мѣщанина Василья Өедотова Бутылкина, Потомственному Почетному Гражданину Псковскому 2 гильдіи купцу Николаю Семеневу Васильеву, по закладной 3000 руб., Статскому Совѣтнику Асигкриту Михайлову Адамовичу, по заемному письму 461 руб. съ процентами, кромѣ того казенныхъ взысканій: по Псковскому Губернскому Казначейству окладнаго сбора 5 руб. 30 коп., гербовыхъ пошлинъ 4 руб. 60 коп. и по Квартирной Коммисіи, квартирной недоимки 55 руб. 83 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 25.

Мая 1865 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, мѣсто принадлежащее Бутылкину, находящееся въ 1. части г. Пскова, по Покровской улицѣ мѣрою по улицѣ 10 саж. 2½ арш., съ правой и лѣвой сторонъ по 31 саж., и въ заднемъ концѣ 11 саж. На этомъ мѣстѣ полукаменный двухъ-этажный съ мезониномъ домъ, мѣрою по улицѣ 6 саж., шириною во дворъ 7 саж., вышиною 2½ саж. крытъ старымъ тесомъ. Лавка одноэтажная, каменная, длиною по улицѣ 3 саж., во дворъ 5 саж. и вышиною 1 саж., повѣть на столбахъ, длиною 16½ саж., шириною 4 саж., крытая старымъ тесомъ и сарай деревянный, крытъ старымъ тесомъ, длиною 5 саж. шириною 3 саж., вышиною 1½ саж. полъ изъ плахъ. Все вышеописанное имущество, по доходу приносимому въ годъ 300 руб., а за исключеніемъ необходимыхъ въ годъ расходовъ по 50 руб., оцѣнено по шестилѣтней сложности въ 1500 руб. Желающіе купить это имущество, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.
№ 2505. 1

Auction.

Von dem 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Buden-Inventar des unter dem Gute Neu-Bornhusen im Hallistschen Kirchspiele verstorbenen Kaufmanns Robert Boström, bestehend in Eisen, Leder, Weinen, Gewürz und verschiedenen Kurz- und Schnittwaaren, am 29. April c. und erforderlichen Falles an den nächstfolgenden Tagen auf dem Gute Neu-Bornhusen meistbietlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden wird.

Neu-Bornhusen, am 13. April 1865.
Nr. 630. 1

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag am 30. April d. J., Nachmittags um 3 Uhr, jenseits der Düna, 3. Ambarenstraße, in den Hafenmeisterschen Speichern Nr. 11 eine Partie von 3000 Tschetwert Russischen Hafer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
H. Boitmann, Börsen-Makler.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта въ Пятницу 30. Апрѣля с. г. въ 3 часа по полудни за Двиною по 3-ей Амбарной улицѣ, въ Гафенмейстерскихъ кладовыхъ Нум. 11, за наличныя деньги съ аукціона продаваться будутъ 3000 четверти русскаго овса. Г. Бойтманнъ,
Биржевой маклеръ.

* * *

Mittwoch den 28. April 1865 um 4½ Uhr werden auf Groß-Klüversholm jenseits der Düna, 3. Ambarenstraße, Haus Nr. 99, vis à vis der Welikanowschen Badstube, zur Auction kommen äußerst trockene ellerne, birkene und fichtene Bretter und Planken, Splittholz, Latten, Sleeper rc.
C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des verabschiedeten Gensdarmen Retsch Simon, Sohn Meyer vom 2. Januar 1864, Nr. 486, giltig bis zum 22. August 1865.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Freiberg, Johann Fr. Kamber, Georg Conrad Toster, Ferdinand Julius Meißnitzer, Johann Meißnitzer, Julie Zimmermann, Johann Jacob Pfeif, Schaie Mortchel Isralowitsch Schuster, Chaim Schimscheliowitsch Mendaneschik, Iwan Wladyschew, Carl Friedrich Rutsche, Leib Schlomowitsch Kahan, Elisabeth Leske geb. Fahlberg, Ludwig Alexander Wiekul, Carl Emil Clausen nebst Frau Natalie Rafaelowa geb. Astafjewa, Catharina Henriette Strauch, Afimja Konstantinowa, Osip Nasarow Posnäkow, George Christian Franz, Andreas Bernhard Grimm, Catharina Elisabeth Bluhm, Emilie Wieckberg, Emilie Rosalie Wilkens,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands die Patente Nr. 43—46.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.